BASF im Seitwärtsmodus: Inline-Optionsscheine mit attraktiven Renditechancen

Nach ihrem Jahrestief vom 7.4.25 bei 37,40 Euro trat die BASF-Aktie (ISIN: DE000BASF111) in eine Seitwärtsrange innerhalb einer Bandbreite von 42 bis 45,50 Euro ein, die nur im August 2025 kurzfristig nach oben hin – bis in den Bereich von 48 Euro - verlassen wurde. Mit Kurszielen von 40 bis 45 Euro sind sich auch die Experten über die zukünftige Kursentwicklung der BASF-Aktie, die mit aktuell 44,60 Euro eher am oberen Rand der Handelsspanne notiert, keinesfalls einig.

Mit Inline-Optionsscheinen auf die BASF-Aktie können Anleger in den nächsten Monaten auch dann zu hohen Renditen gelangen, wenn die Aktie ihre Tradingrange auch in absehbarer Zeit weiter beibehält. Inline-Optionsscheine zählen zu den „exotischen Optionsscheinen“.

Wenn der Kurs des Basiswertes – im konkreten Fall jener der BASF-Aktie - bis zum Laufzeitende des Scheines weder die obere noch die untere Barriere berührt oder durchkreuzt, dann wird der Inline-Optionsschein am Laufzeitende mit 10 Euro zurückbezahlt.

Im Falle der Berührung einer der beiden Barrieren wird der Inline-Optionsschein mit 0,001 Euro zurückbezahlt, was dem Totalverlust des Kapitaleinsatzes entspricht.

Inline-Optionsschein mit Barrieren bei 40/50 Euro

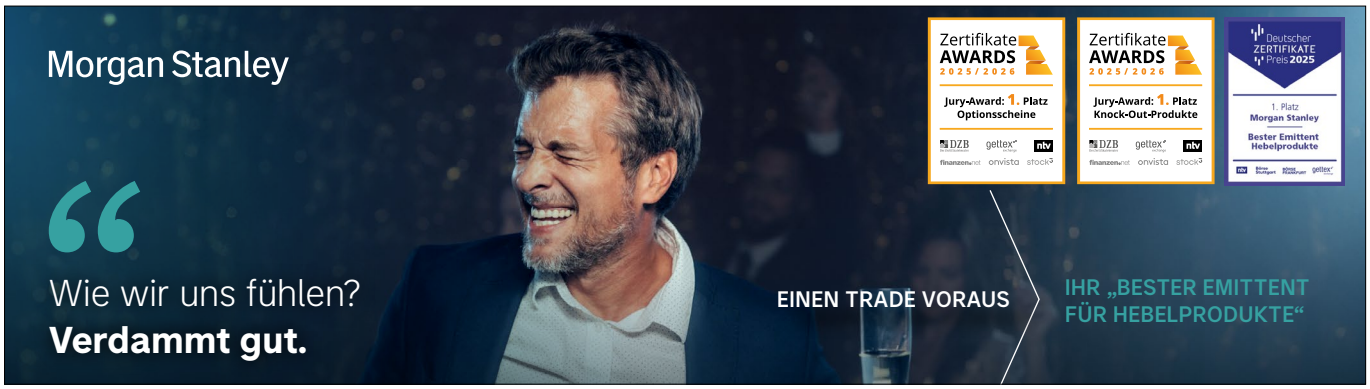
Der BNP Paribas-Inline-Optionsschein auf BASF-Aktie mit der unteren Barriere bei 40 Euro, der oberen Barriere bei 50 Euro, Bewertungstag 20.3.26, ISIN: **DE000PK4Q6J7**, wurde beim BASF-Aktienkurs von 44,60 Euro mit 3,32 – 3,37 Euro gehandelt. Wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag innerhalb dieser beiden Barrieren verbleibt, dann wird der Schein am 26.3.26 mit 10 Euro zurückbezahlt.

Somit ermöglicht dieser Inline-Optionsschein in den nächsten 4 Monaten eine Renditechance von 197 Prozent, wenn der Aktienkurs weder um 10 Prozent fällt oder um 12 Prozent steigt. Im Fall der Berührung eines KO-Levels bis zum Bewertungstag wird der Schein – wie alle Inline-Optionsscheine - mit 0,001 Euro zurückbezahlt, was dem Totalverlust des Kapitaleinsatzes entspricht.

Inline-Optionsschein mit Barrieren bei 35/55 Euro

Auch mit einem Schein mit größerer Bandbreite, wie dem BNP Paribas-Inline-Optionsschein auf die BASF-Aktie mit den Barrieren bei 35 und 55 Euro, Bewertungstag 20.3.26, ISIN: **DE000PJ71XS9**, der beim Aktienkurs von 44,60 Euro mit 8,71 – 8,76 Euro quotiert wurde, finden Anleger hohe Chancen vor.

Berührt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag keine der beiden Barrieren, dann ermöglicht er in den nächsten 4 Monaten eine Rendite von 14 Prozent, was einer Jahresrendite von 70 Prozent gleichkommen wird.



Fresenius-(Turbo)-Calls mit hohen Chancen bei Erreichen des alten Hochs

Mit der Fresenius-Aktie (ISIN: DE0005785604) ging es in den vergangenen 12 Monaten - nur von zwei kräftigen Korrekturen im April und Juli unterbrochen - bis zum 30.10.25, als die Aktie bei 50,74 Euro ein neues Jahreshoch erreichen konnte, kräftig nach oben. Obwohl die Aktie danach auf ihr aktuelles Niveau bei 47,60 Euro korrigierte, befindet sie sich auf Sicht der vergangenen 12 Monate noch immer mit 40 Prozent im Plus.

Nachdem das Fresenius-Management eine Verdoppelung der Biopharma-Umsätze bis 2030 und eine Spartenmarge von 20 Prozent anpeilt, bekräftigten Experten mit Kurszielen von bis zu 58 Euro ihre Kaufempfehlungen für die Fresenius-Aktie. Kann die Aktie auf dem Weg zu den hohen Kurszielen zumindest wieder auf das alte Hoch bei 50,74 Euro zulegen, dann werden Long-Hebelprodukte hohe Erträge abwerfen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 48 Euro

Der UBS-Call-Optionsschein auf die Fresenius-Aktie mit Basispreis bei 48 Euro, Bewertungstag 20.3.26, BV 0,1, ISIN: **DE000UJ57Q33**, wurde beim Aktienkurs von 47,60 Euro mit 0,213 – 0,223 Euro gehandelt.

Legt die Fresenius-Aktie in spätestens einem Monat wieder auf 50,74 Euro zu, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,38 Euro (+70 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 44,616 Euro

Der SG-Open End Turbo-Call auf die Fresenius-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 44,616 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000FA9SZM7**, wurde beim Aktienkurs von 47,60 Euro mit 0,31 – 0,32 Euro gehandelt.

Bei einem Kursanstieg der Fresenius-Aktie auf 50,74 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls unter der Voraussetzung, dass der Aktienkurs zuvor nicht auf die KO-Marke oder darunter fällt - auf 0,61 Euro (+91 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 43,657 Euro

Der Morgan Stanley-Open End Turbo-Call auf die Fresenius-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 43,657 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000MM1TP04**, wurde beim Aktienkurs von 47,60 Euro mit 0,41 – 0,42 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der Fresenius-Aktie auf 50,74 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 0,70 Euro (+67 Prozent) befinden.



Buy the Dip?



Schmeckt mit Hebelprodukten von HSBC noch besser!

HSBC

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen erhalten Sie über www.hsbc-zertifikate.de, die Basisinformationsblätter über www.hsbc-zertifikate.de/emittent. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

www.hsbc-zertifikate.de

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker, Emittenten und Börsen*:

Onlinebroker:	S-Broker
Emittent:	Société Générale, UBS, HSBC, Vontobel
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.12.2025
Sonstiges:	Ab 1.000 Euro Ordervolumen im außerbörslichen Handel für 0 Euro Orderentgelt
Infos im Internet:	**www.sbroker.de**

Onlinebroker:	maxblue
Emittent:	BNP Paribas, DZ Bank
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.12.2025
Sonstiges:	Ab 1.000 Euro Ordervolumen im außerbörslichen Handel für 0 Euro Orderentgelt
Infos im Internet:	**www.maxblue.de**

Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	BNP Paribas, Société Générale, Vontobel, J.P. Morgan
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.12.2025
Sonstiges:	Ab 1.000 Euro Ordervolumen im außerbörslichen Handel für 0 Euro Orderentgelt
Infos im Internet:	**www.consorsbank.de**

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktereport.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.